

ANTRAG

Ökologische Auswirkungen für die Truderinger/Daglfinger Kurve (TDK) darlegen

Der Bezirksausschuss fordert das Baureferat sowie die Untere Naturschutzbehörde und das Umweltreferat auf, eine detaillierte Stellungnahme inkl. Beurteilung zu den zu erwartenden ökologischen Auswirkungen der für die TDK erforderlichen Baumaßnahmen abzugeben:

1. Auswirkungen auf den **Hüllgraben** aufgrund der großräumigen Verlegung

- Fließgeschwindigkeit, Wassermenge, Besiedelung ab Einleitung in den nördlichen Hüllgraben und südlich des Gewerbegebiets an der Grasbrunner Straße (Gutachten?)
- Wie wirkt sich die neue, unterirdische Verlegung für Tiere und Pflanzen auf den bislang nicht verrohrten Teil aus? Welche Tiere sind hier betroffen?

2. Wie sind bereits vorhandene Ausgleichsflächen betroffen? Unter welche rechtlichen Voraussetzungen darf eine bestehende Ausgleichsfläche überhaupt wieder angetastet werden?

3. Welche Baumfällungen sind erforderlich? Welche Ersatzpflanzungen sind dafür wo vorgesehen?

Begründung

Das Großprojekt der TDK wirkt sich auf wichtige Flächen und Gewässer aus. Offenbar sind bislang zwar die Planungen für die neue Bahntrasse und dafür erforderliche Maßnahmen bekannt. Allerdings sind die ökologischen Auswirkungen des Projekts an sich noch gar nicht untersucht worden. Wir begrüßen die Freilegung von Teilen des Hachinger Bachs – aber nicht zu Lasten ökologischer Beeinträchtigungen beim von der Verlegung betroffenen Areal und des nördlichen Teils des Hüllgrabens.



Angelika Pils-Strasser/Paula Sippl (Grüne)

Nicola Holtmann (ÖDP)